

Laudenbachs Damen hoffen auf die Wende im neuen Jahr

Heimniederlagen gegen VSG Rhein-Neckar EFN und VSG Mannheim DJK/MVC



(rp) Laudenbachs Volleyball-Damenteam blieb auch bei seinen beiden letzten Auftritten in diesem Jahr ein Erfolgserlebnis verwehrt. Dabei standen die Vorzeichen für das Team von Trainer Sebastian Minden eigentlich nicht schlecht, denn mit der VSG Rhein-Neckar EFN und der VSG Mannheim DJK/MVC IV hatte die TGL genau jene Teams in der Bergstraßenhalle zu Gast, gegen die in der Vorrunde die beiden bislang einzigen Saisonsiege gelangen.

Gegen Mannheim war Laudenbach zunächst gut im Spiel, verspielte aber im Auftaktatz mit vier Punktverlusten in Serie einen 22:21-Vorsprung. Davon erholten sich die Gastgeberinnen zunächst nicht, denn im zweiten Durchgang wollte kaum etwas gelingen. Im Schlussabschnitt keimte nach ausgeglichenem Verlauf bis zur Satzmitte Hoffnung auf eine Spielwende auf, ehe sich das junge Mannheimer Team vorentscheidend absetzen konnte und schließlich mit 3:0 (25:22, 25:9, 25:18) für die Hinspielniederlage (2:3) revanchierte.

Anschließend hatte Laudenbach auch im weitgehend ausgeglichenen Spiel mit der Spielgemeinschaft aus Edingen, Friedrichsfeld und Neckarhausen gute Chancen, verspielte aber im zweiten Satz den Satzausgleich, als eine komfortable 18:12-Führung nicht ins Ziel gebracht werden konnte. Die TGL gab sich dennoch nicht geschlagen und kämpfte sich im dritten Durchgang nochmals bis auf 22:23 Punkte heran, ehe die VSG Rhein-Neckar mit 3:0 (25:19, 25:21, 25:22) Sätzen gewann.



Als Tabellensiebter in das neue Jahr

Mehr denn je benötigt Laudenbach nun im Kampf um den Erhalt der Bezirksklasse in den verbleibenden sechs Saisonspielen Erfolgserlebnisse. Als Tabellensiebter steht die TGL (6 Punkte) dank des besseren Satzquotienten auf dem ersten Nichtabstiegsplatz vor der punktgleichen DJK Hockenheim II, die

allerdings ebenso wie Schlusslicht KuSG Leimen II (5 Punkte) ein Spiel weniger ausgetragen hat.

Volleyballer wieder am 13./14.Januar im Einsatz

Am 13.Januar gastieren Laudenbachs Damen beim Tabellenzweiten Heidelberger TV III. Tags darauf spielen die Mixed-Volleyballer der TGL in Waldbrunn gegen die SG Kirchheim und die gastgebende SG, während sich die jüngsten Laudenbacher



Nachwuchsvolleyballer auf das vierte U12-Spielfest freuen.

TG Laudenbach: Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Lena Peter, Christina Röder, Belana Schmitt, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer.